

konsequent für Königswinter

Am 13. September entscheiden Sie darüber, wer in den nächsten fünf Jahren die Politik in unserer Stadt gestalten wird. Wir treten für einen echten Politikwechsel an: im Rat und an der Verwaltungsspitze.

- Wir stehen für frühzeitigere und intensivere Bürgerbeteiligung, transparent und mit verbindlichen Regeln. Auch Kinder und Jugendliche müssen mehr zu sagen haben.
- Unsere Agenda heißt nachhaltige Stadtentwicklung: Digitalisierung, Mobilität, Umweltpolitik und bezahlbarer Wohnraum erfordern schnelleres und entschlossenes Handeln.
- KöWi steht für Klimaschutz. Wir werden den Klimaschutz zu einer Hauptaufgabe kommunalen Handelns machen und damit einen ehrgeizigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Klimaneutralität als Ziel muss deutlich vor 2050 erreicht werden.
- Wir wirtschaften nachhaltig. Die Finanzierung von Infrastruktur, wie Bildung, Straßen, Soziales, Wohnen, Nahversorgung oder Freizeit, erfordert eine solide Haushaltsführung. Wir werden unsere Stadt finanziell fit für eine nachhaltige Zukunft machen.
- Kinder-, Jugend- und Familienpolitik hat für uns einen besonders hohen Stellenwert. Bildung ist unsere Zukunft, gute Betreuung wichtig!
- Wir stehen für generationengerechte Teilhabe. Damit Senior*innen möglichst lange selbständig bleiben können, brauchen sie eine gute Versorgung in ihrer Nähe. Zudem werden wir einen Seniorenbeirat einrichten.
- Wir stärken Kultur. Mit einem Kulturamt und einem Kulturausschuss. Dann kann sich Königswinter zu einer echten Kulturstadt entwickeln.
- Königswinter ist bunt. Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit haben in Königswinter keinen Platz. Wir setzen uns auch in Zukunft dafür ein, dass Menschen auf der Flucht Schutz und Förderung in unserer Stadt erhalten.



**Unterstützen Sie den
Politikwechsel –
unterstützen Sie uns
am 13. September
mit Ihrer Stimme.**

www.köwi-online.de



koewi



twitter.com/koewi_online



koewi.waehlerinitiative

V.i.S.d.P.: Florian Striewe, Lindenstraße 29, 53639 Königswinter

Lutz Wagner

Neuer Stil.

Guter Plan.

*Bürgermeister
für Königswinter.*



Ich bewerbe mich bei Ihnen als Bürgermeister unserer Stadt. Denn am 13. September haben Sie die Wahl. Ich stehe für einen Politikwechsel. Als gemeinsamer Kandidat von SPD, Königswinterer Wählerinitiative (KöWi) und den Grünen möchte ich mit Ihnen gemeinsam Königswinter zukunftsfähig machen und wichtige Weichen neu stellen.

Nicht erst die Corona-Krise zeigt, dass wir den Mut brauchen, neue Wege zu gehen. Wir müssen wegkommen von einer Politik des Reagierens, hin zu einer aktiven Gestaltung unserer Zukunft. Wir brauchen eine Gesamtstrategie für unsere Stadt. Eine Strategie für den Klimaschutz, für den Bau preiswerten Wohnraums, für eine soziale und familienfreundliche Infrastruktur sowie einen modernen digitalen Anschluss in Berg und Tal.

Dafür setze ich mich ein:

- Klimaneutralität für Königswinter deutlich vor 2050
- Einen starken Umweltverbund aus Öffentlichem Personennahverkehr, Elektromobilität, Fahrrad- und Fußgängerverkehr
- Erhalt der gewachsenen Ortsteile bei einem moderaten Wachstum der Stadt
- Schaffung von mehr preiswertem Wohnraum insbesondere auch für junge Familien
- Sorgsamer Umgang mit den finanziellen Ressourcen der Stadt
- Mehr Bürgerbeteiligung, das heißt frühzeitige und intensivere Einbeziehung der Bürger*innen in die Entwicklung ihres Lebensumfelds
- Verbesserung des Bürgerservices der Verwaltung

Mehr Informationen: lutzwagner2020.de

köwi **konsequent für
Königswinter**
:ökologisch:sozial:lokal



**Am 13.
September:
Liste 3**



**Robert Pinter
Corinna Meyer-Schwickerath**
für Oberdollendorf-Mitte
und -Süd/Heisterbach

köwi
:ökologisch:sozial:lokal
**königswinterer
wählerinitiative**



Ihr Kandidat

Robert Pinter

Wahlkreis 050
Oberdollendorf-Mitte und
- Süd/Heisterbach

robert.pinter@
koewi-online.de

Ich bin in Oberdollendorf aufgewachsen und lebe hier mit meiner Frau und meinen beiden Töchtern. Wenn ich nicht gerade im eigenen Garten Gemüse anbaue, mit den Töchtern das Siebengebirge erkunde oder über den Höhen von Dollendorf joggen gehe, koordineiere ich die Produktion in einem Bonner Saftladen.

Mit den örtlichen Traditionen und Vereinen bin ich aufgewachsen, eng verbunden und vertraut. So habe ich immer aktiv am Dorfleben teilgenommen, lange Jahre im TUS Dollendorf und bei der HSG Siebengebirge Handball gespielt sowie Jugendmannschaften trainiert.

Ich bin ein ehrlicher, authentischer und zuverlässiger Mensch, der sich gern für Dinge engagiert, die ihm am Herzen liegen. Für sie setze ich mich mit Überzeugung und Nachdruck ein. Für Oberdollendorf werde ich mich ganz besonders für die Verbesserung der Verkehrsführung für den Fuß- und Radverkehr und die Rückgewinnung des öffentlichen Raumes für die Menschen (und nicht die Autos) stark machen.

Ich stehe für einen kooperativen Stil und möchte im Engagement mit anderen eine Identität und einen neuen Gemeinsinn für Dollendorf schaffen. Unser Dorf braucht eine neue Mitte, der lokale Handel muss weiter gestärkt werden und wir brauchen Orte, an denen wir uns treffen können.



Ihre Ersatzbewerberin

Corinna Meyer-Schwickerath

Wahlkreis 050
Oberdollendorf-Mitte und
- Süd/Heisterbach

corinna.meyer-schwickerath@
koewi-online.de

Ich bin 34 Jahre jung, verheiratet und Mutter von drei Kindern (7, 5, 2 Jahre). Nach 10 Jahren in Berlin sind wir vor einem Jahr nach Oberdollendorf gezogen. Zwischen Rhein und Siebengebirge haben wir uns schnell zuhause gefühlt.

Ich habe in Amsterdam und in der Schweiz Physiotherapie studiert und arbeite derzeit an meiner Promotion. Neben Job und Engagement in der Kita möchte ich mich auch kommunalpolitisch einbringen.

Ich stehe dafür, dass es mehr starke Frauen braucht, die ihre Sichtweisen und Themen politisch vertreten. In den kommenden Jahren werde ich mich besonders in die Umwelt- und Verkehrspolitik einmischen:

- Radwege müssen besser gepflegt und ausgebaut werden.
- Der öffentliche Nahverkehr ist stetig weiterzuentwickeln
- Wir brauchen ein konsequentes innerörtliches Tempolimit.

Was mir in unserem Dorf fehlt, sind Veranstaltungen von Bürger*innen für Bürger*innen. Mit anderen Interessierten möchte ich eine Initiative für ein lebendiges Oberdollendorf starten. Vieles ist vorstellbar und braucht kleinere und größere Impulse (z.B. Weihnachtsmarkt, Wochenmarkt, Veranstaltungsräume für Kultur, Kunst, Fortbildung).

Gemeinsam mit Ihnen ist vieles möglich. Darauf freue ich mich.

Wir haben klare Ziele:

- ▶ Stärkung des lokalen Einzelhandels auf der Heisterbacher Straße und Cäsariusstraße durch städteplanerische Maßnahmen zur Aufwertung der dörflichen Attraktivität (Ortsmittenentwicklung).
- ▶ Aufhebung des Sanierungsstaus bei den Gebäuden der städtischen Wohnungsbaugesellschaft (WWG), insbesondere im Wohnpark Nord (energetische Sanierung). Einsatz eines Quartiersmanagements im Wohnpark Nord. Stärkung der Mieter- und Nachbarschaftsvertretung.
- ▶ Konsequentes "Tempolimit 30" statt Flickenteppiche im Ort.
- ▶ Ausbau eines Radwegs entlang der L 268 nach Heisterbacherrott. Sinnvolle Verkehrsführung für den Radverkehr am Grünen Weg (Doppelkreisel) und entlang der Heisterbacher Straße, markierte Radstreifen entlang der Bergstraße.
- ▶ Sicherer Schulweg für alle Kinder: Markierungen entlang schmaler Bürgersteige und in Abschnitten ohne Bürgersteige. Zusätzliche Querungshilfen (z.B. Cäsariusstraße/Ecke Oberkasseler Straße, Heisterbacher Straße in Höhe der Bushaltestelle „Rennenberg“, Bergstraße/Ecke Petersbergstraße). Regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen z.B. auf der Bergstraße und in der Flurgasse.
- ▶ Erhalt und Weiterentwicklung des Naturschutzgebietes Siebengebirge und seiner ökologisch wertvollen Randbereiche. Aktive Nutzung ermöglichen bei gleichzeitigem Naturschutz. Parken und Parkverkehr besser managen.
- ▶ Einrichten von Blühstreifen für Insekten und Bienen auf städtischen Grünflächen und Erhalt der Streuobstwiesen in Dollendorf.